

## Albert Unflad in Leipzig.

[26536]

Demnächst erscheinen folgende Novitäten, um deren Beachtung besonders auch Leihbibliotheken und Sortimenten mit Eisenbahnverkauf, sowie in Städten mit Fremdenverkehr bitte:

### Unschuldig verurtheilt.

Wiener Criminalroman

von

**Friedrich Steinebach,**

Verfasser von „Der Verräther“, „Zwei vornehme Ehen“, „Engel und Dämon“, „Ein tiefes Geheimniß“, „Modernes Babel“ u. s. w.

Ca. 21 Bogen. Elegante Ausstattung. Holzfrees Papier.  
Elegant geheftet.

— Preis 4 M. —

Der Roman spielt in der besten dormaligen Wiener Gesellschaft und betrifft die, infolge des Zusammentreffens von Umständen, stattgefundenen Verurteilung einer Dame, bezüglich welcher der Verlauf der Begebenheiten es erst später beweist, daß sie an dem betreffenden Verbrechen vollkommen unschuldig war. — Mit dem Reiz, welchen im allgemeinen die Kriminalromane auf die Leserschaft ausüben, verbindet das in Rede stehende Werk aber auch eine spannende Handlung und pikante Scenen aus dem Wiener Leben.

Aus den

### Memoiren

eines

### Polizeibeamten.

Herausgegeben

von

A — Ω.

Ca. 18 Bogen. Eleganteste Ausstattung. Elegant geheftet.

Preis 3 M.

Mit diesem Buche glaube ich wieder einen guten Zugartitel auf den Markt gebracht zu haben, der denselben großen Absatz finden wird, wie die vor kurzem erst erschienenen und schon in der ersten starken Auflage vergriffenen

### Memoiren eines Advokaten.

Derartige spannende, sensationelle Lektüre wird stets gern gekauft werden, besonders als Eisenbahn- und Badelektüre, sowie von der Auslage weg.

Ich expediere

Barvorausbestellungen mit 50% u. 7/6 auch gemischt,

kann aber zunächst à condition nur bei gleichzeitiger Barbestellung geben.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Albert Unflad.

Ein neuer Zola!

### Die alte Garde.

Pariser Sittenroman

von

**Vast-Ricouard.**

Deutsch von Paul Heichen.

Ca. 15 Bogen. Elegante Ausstattung. Holzfrees Papier.  
Elegant geheftet.

— Preis 3 M. —

Vast-Ricouard ist in Deutschland ein homo novus. Unter den zahlreichen Schülern, welche Emile Zola in Frankreich gefunden hat, ist er ohne Frage derjenige, welcher dem „Chorführer der Naturalisten“ die Manier abgeguckt hat und nächst ihm die meisten Erfolge einheimen wird.

Der Roman, welcher hier gewählt ist, um Vast-Ricouard in Deutschland einzuführen, ist seine interessanteste Arbeit. Ob er uns Deutschen sympathisch ist, steht freilich auf einem andern Blatte. Entwicklung und Lösung sind widerlich, aber ergreifend ist die Darstellung der Kämpfe, welche die legitime Gattin um den Besitz ihres Ehemannes mit dem Weibe führt, das ihn vor ihrer Verheiratung besaß und auch nachher festzuhalten versteht; dramatisch ist der Untergang, welchen die legitime Gattin in diesen Kämpfen findet. Jedenfalls ist die Schöpfung Vast-Ricouards einmal „was anderes“ — als die süßlichen Brotsuppen, mit welchen wir von anderer Seite mit merkwürdiger Regelmäßigkeit überfüttert werden.

### Das Buch von der Nase.

für Jedermann — und jede Frau.

Hochelegante Ausstattung.

Holzfrees Papier.

Ca. 10 Bogen. In eleganten Umschlag geheftet.

Preis 1 M 50 S.

Ein Buch

das wirklich im Sinne des Wortes für „Jedermann — und jede Frau“ paßt, da doch gewiß alle über so ein wichtiges Instrument, wie die Nase ist, gern näheres erfahren werden. Ein reizendes Geschenkbuch (NB. der freundliche Geber bleibt anonym!) besonders für jene, deren Nasenform mit der griechischen nicht konform geht.